

# AGB: DMV Zertifikat

Stand: 01.12.2018

## § 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im folgenden „AGB“) gelten für Bestellungen von DMV Zertifikaten über die Website [www.dmv-zertifikat.de](http://www.dmv-zertifikat.de) zwischen der DMV Service GmbH, vertreten durch Katharina Stinnes (im folgenden „Auftragnehmer“), und Verbrauchern im Sinne von § 13 BGB (im folgenden „Auftraggeber“).

(2) Abweichende oder diesen AGB widersprechende Bedingungen seitens des Auftraggebers finden keine Anwendung, es sei denn der Auftragnehmer stimmt diesen ausdrücklich in schriftlicher Form zu.

## § 2 Bestellvorgang und Vertragsabschluss

(1) Der Auftraggeber kann sich auf der Website des Auftragnehmers über dessen angebotene Leistungen informieren und bei Interesse diese in Auftrag geben. Die Bestellung erfolgt über die Website des Auftragnehmers durch den in §2(2) beschriebenen automatisierten Bestellvorgang.

(2) Während des Bestellvorgangs auf der Website und im Anschluss daran durchläuft der Auftraggeber folgende Schritte.

Auf der Website:

- a) Ausfüllen der Kontaktfelder;
- b) Upload der benötigten Dokumente (Hochschulzeugnisse inklusive Anhänge zu belegten Kurse mit Angabe der jeweiligen Anzahl an ECTS);
- c) Bestätigung der AGB und Kenntnisnahme der Datenschutzbestimmungen.

Im Anschluss:

- d) Überprüfung ob der Auftragnehmer die gewünschte Dienstleistung erbringen kann (durch die candidate select GmbH);
- e) Empfangsbestätigung mit Informationen über den Status der Zertifizierung und Rechnungstellung per E-Mail;
- f) Zustellung des Zertifikates nach Zahlungseingang.

(3) Mit Zusenden der Empfangsbestätigung ist der Vertrag zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer zu Stande gekommen. Er wird vom Auftragnehmer gespeichert und kann vom Auftraggeber ebenso wie diese AGB in wiedergabefähiger Form gespeichert werden.

(4) Eine automatisierte Bestellung von Leistungen mit Hilfe von Computerprogrammen (Bots, Crawler, etc.) ist ausdrücklich untersagt.

## § 3 Gegenstand des Vertrags

(1) Gegenstand des Vertrags zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber ist das Erstellen eines DMV Zertifikats.

(2) Das DMV Zertifikat wird auf Basis der vom Auftraggeber während des Bestellprozesses

angegeben Daten erstellt und soll dem Auftraggeber einen Einblick ermöglichen, wie sein akademischer Abschluss im Vergleich zu anderen Absolventen im Fachbereich Marketing in Europa zu bewerten und einzuordnen ist.

(3) Das DMV Zertifikat dient lediglich der Veranschaulichung und besseren Einordnung von akademischen Abschlüssen und stellt somit einen Faktor von vielen dar, die in einem Bewerbungsprozess relevant sein können.

## **§ 4 Zahlung**

(1) Der Auftraggeber kann zwischen folgenden Zahlungsmöglichkeiten wählen: Überweisung auf deutsches Konto

## **§ 5 Lieferzeit**

(1) Im Falle eines erfolgreichen Vertragsabschlusses wird die bestellte Dienstleistung dem Auftraggeber in Regel nach Zahlungseingang unverzüglich zugestellt.

(2) Ist es dem Auftragnehmer nicht möglich die bestellte Leistung unverzüglich zu erbringen, so informiert er den Auftraggeber schnellstmöglich darüber.

(3) Keine Anwendung finden Absätze 1 und 2 von §5 auf Fälle in denen

a) Besonderheiten der Anfrage es dem Auftragnehmer unmöglich machen die Dienstleistung zu erbringen oder

b) Besonderheiten der Anfrage dazu führen, dass das DMV Zertifikat den in §3(2) beschriebenen Zweck nicht ausreichend erfüllen kann.

In diesen Fällen informiert der Auftragnehmer den Auftraggeber, dass er die gewünschte Dienstleistung nicht erbringen kann. In diesem Fall fällt eine Aufwandsentschädigung von 40,-€ zzgl. MwSt. an.

## **§ 6 Widerrufsrecht**

(1) Der Auftraggeber hat grundsätzlich das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

(2) Der Auftraggeber verliert jedoch sein Widerrufsrecht bei vollständiger Erfüllung dieses Vertrags, wenn er den Auftragnehmer aufgefordert hat mit der Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist zu beginnen.

## **§ 7 Nutzungsrechte des Kunden**

(1) Bei Abschluss eines Vertrags gemäß § 2 dieser AGB erwirbt der Auftraggeber das Recht zur Nutzung der vom Auftragnehmer erbrachten und im Vertrag beschriebenen Leistung.

(2) Das vom Auftraggeber erworbene Nutzungsrecht ist nicht auf Dritte übertragbar. Jede über die im Vertrag beschriebene hinausgehende Nutzung ist ausgeschlossen.

## § 8 Haftung für Mängel

(1) Der Auftragnehmer versichert die angebotene Dienstleistung mit größter Sorgfalt zu erbringen unter Berücksichtigung der Wünsche des Auftraggebers und im Rahmen der technischen Möglichkeiten des Auftragnehmers.

(2) Im Falle eines statistischen oder datenbedingten Fehlers, der zu einem fehlerhaften DMV Zertifikat führt, erstattet der Auftragnehmer dem Auftraggeber die Kosten für das entsprechende DMV Zertifikat. Weitere Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

(3) Der Auftragnehmer haftet nicht für eventuelle vom Auftraggeber subjektiv wahrgenommene Mängel der Dienstleistung.

(4) Unberührt vom Haftungsausschluss gemäß § 7(2) und (3) bleiben Mängel der Dienstleistung die auf absichtliches oder grob fahrlässiges Handeln des Auftragnehmers zurückzuführen sind.

## § 9 Sonstiges

(1) Der zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer geschlossene Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit des Vertrags insgesamt hiervon nicht berührt.

